(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) **EP 3 085 398 A8**

(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 72

(48) Corrigendum ausgegeben am:
21.12.2016 Patentblatt 2016/51

(43) Veröffentlichungstag:
26.10.2016 Patentblatt 2016/43

(21) Anmeldenummer: **15164983.7**

(22) Anmeldetag: **24.04.2015**

(51) Int Cl.:
A61M 1/16 *(2006.01)*

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
MA

(71) Anmelder: **D_MED Consulting AG**
47269 Duisburg (DE)

(72) Erfinder:
- **Breuch, Gerd**
  53844 Troisdorf (DE)
- **Biermann, Frank**
  22455 Hamburg (DE)
- **Breuch, Julius**
  20457 Hamburg (DE)
- **Holzschuh, Robert**
  22301 Hamburg (DE)

(74) Vertreter: **Patentanwälte ter Smitten Eberlein Rütten**
Partnerschaftsgesellschaft
Burgunderstraße 29
40549 Düsseldorf (DE)

(54) **VERFAHREN ZUM DESINFIZIEREN EINER DIALYSATSEITE EINES HÄMODIALYSEGERÄTES**

(57) Die Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren zum Desinfizieren einer Dialysatseite (12) eines Hämodialysegeräts (10),
wobei das Hämodialysegerät (10) aufweist:
eine Dialysator-Zulaufleitung (17), die fluidisch in einen Zulaufkonnektor (42) mündet,
eine Dialysator-Ablaufleitung (18), die fluidisch an einem Ablaufkonnektor (44) beginnt,
eine Rezirkulations-Leitung (16) mit einem Rezirkulations-Ventil (43) zwischen der Dialysator-Ablaufleitung (18) und der Dialysator-Zulaufleitung (17),
eine temporäre Rückschlussleitung (15) zwischen dem ZulaufKonnektor (42) und dem Ablauf-Konnektor (44),
eine Desinfektionsflüssigkeit (36), die über ein Desinfektionsventil (37) in eine der Leitungen (15-18) eingeleitet werden kann,
eine Konservierungsflüssigkeit (61), die über ein Konservierungsventil (42) in eine der Leitungen (15-18) eingeleitet werden kann, und
eine Flüssigkeitspumpe (22) im Verlauf einer der Leitungen (15-18),
mit den Verfahrensschritten:
Einleiten der Desinfektionsflüssigkeit (36) in die Leitungen (15-18),
Öffnen des Rezirkulationsventils (43) und Aktivieren der Flüssigkeitspumpe (22) für eine vorgegebene Desinfektionszeit,
nach Ablauf der Desinfektionszeit: Öffnen des Konservierungsventils (42), wodurch die Konservierungsflüssigkeit (61) in alle Leitungen (15-18) eingeleitet wird, und
nach Ablauf einer Konservierungszeit: Öffnen eines Abfallventils (41), so dass die Konservierungsflüssigkeit aus den Leitungen (15-18) in eine Abfallleitung (19) gepumpt wird.

EP 3 085 398 A8

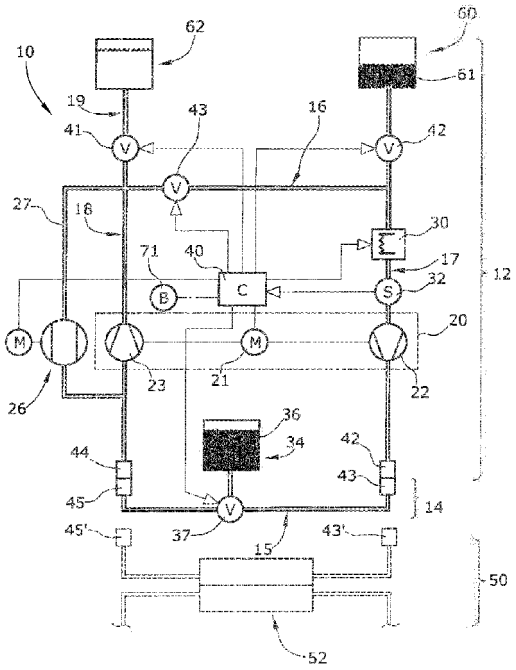

10
62
60
61
19
43
16
41
42
V
27
18
30
71
40
17
12
B
C
S
32
M
20
23
21
22
26
36
34
44
42
43
45
14
45'
37
15
43'
50
52

Fig.1